



Presseinformation

Nr. 25.188

10.07.2025

Hochschulen dürfen keine Plattform für menschenverachtende Ansichten sein

Der Bildungsausschuss des Landtags hat sich am heutigen Donnerstag ausführlich mit den Vorfällen rund um die Islamwoche an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel befasst. Diese wurde vom 05. bis zum 09. Mai von der Islamischen Hochschulgruppe Kiel organisiert. Dazu sagt der hochschulpolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Malte Krüger:

Die Vorgänge an der CAU Kiel im Zuge der diesjährigen Islamwoche sind äußerst irritierend. Wir leben im 21. Jahrhundert, Geschlechtertrennung an einer deutschen Hochschule darf es nicht geben. Für so etwas gibt es keinerlei Entschuldigung. Leider haben sich heute im Ausschuss die Vorwürfe bestätigt, dass es geschlechtergetrennte Eingänge gab und auch salafistische Bücher ausgestellt wurden. Wir Grüne verurteilen diese Vorgänge an der CAU aufs Schärfste. Es ist gut, dass wir von der CAU heute im Ausschuss Informationen zu den Vorgängen bekommen haben. Gleichzeitig sind wir irritiert, dass es so lange gedauert hat, bis es ein Gespräch zwischen Hochschulgruppe und Präsidium gegeben hat. Die CAU muss nun genau prüfen, wie sich die IHG Kiel mit dem neuen Vorstand aufstellt.

Wir begrüßen auch weiterhin das Engagement verschiedener Hochschulgruppen. Die Hochschulgruppen leisten überwiegend einen wichtigen Beitrag zu einer demokratischen und vielfältigen Hochschule. Und natürlich sollen sich religiöse Studierende auch zukünftig organisieren können. Gleichzeitig dürfen Extremist*innen niemals Hochschulen als Plattform für ihre menschenverachtenden Ansichten bekommen.

**Landtagsfraktion
Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

T 0431 988 1503

M 0172 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de

sh-gruene-fraktion.de